

Protokoll Jahreshauptversammlung I.C.H. vom 05.04.2019

Anwesend: siehe 42 Teilnehmer_innen [Anlage 1]

Ort: HSV-Sportcasino

Protokollführer: Siegbert Künzel

Zeit: 19:00 – 21:08 h

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
 - 2. Ehrungen**
 - 3. Bericht der Vorsitzenden**
 - 4. Jahresberichte der Städtebeauftragten**
 - Bradford**
 - Chattanooga**
 - Mazatlán**
 - Kalisz**
 - Santa Monica**
 - 5. Bericht der Schatzmeisterin**
 - 6. Bericht der Kassenprüfer/in**
 - 7. Entlastung des Vorstandes**
 - 8. Änderung der Satzung**
 - 9. Vorstellung der neuen Homepage durch Oliver Lange**
 - 10. Verschiedenes**
-

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende, Regina Schumacher-Goldner, eröffnet die Jahreshauptversammlung, begrüßt die 42 anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde mit dem Text der Satzungsänderung fristgerecht zugestellt. Sie schlägt vor, den TOP 9 – Vorstellung der neuen Homepage – vorzuziehen und nach den Ehrungen zu behandeln.

Die Mitglieder stimmen einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

Das Protokoll der I.C.H.-Jahreshauptversammlung vom 02.03.2018 liegt den anwesenden Mitgliedern in Kopie vor. Die Abstimmung darüber erfolgte im Anschluss an TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer/in.

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, zukünftig das Protokoll der Jahreshauptversammlung den Anwesenden (laut Teilnehmer_innenliste) postalisch oder elektronisch zuzusenden. Innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zustellung können Änderungen, Anregungen oder sonstige Vorbehalte dem Vorstand gegenüber vorgetragen werden. Ansonsten gilt das Protokoll nach dieser Frist als genehmigt.

Regina Schumacher-Goldner bedankt sich bei Lilo Bergenthal, die wieder selbstgemachte Marmelade mitgebracht hat und die gegen eine Spende zugunsten des Projekts „Haus Peru“ mitgenommen werden kann.

Zu 2. Ehrungen

Der Vorstand ehrte für 25 Jahre Mitgliedschaft im I.C.H.

Lilo und Ulf Bergenthal.

Der Vorstand ehrte für 40 Jahre Mitgliedschaft im I.C.H.

Dr. Elisabeth und Erwin Menne.

Im Anschluss erheben sich die Mitglieder für die verstorbenen Mitglieder Ernst Beier und Ursula Oppenheim für eine Gedenkminute.

Zu 9. Vorstellung der neuen Homepage durch Oliver Lange

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung erläutert Oliver Lange die besonderen Merkmale der neuen Homepage. Der Internetauftritt verfügt über ein „responsive Design“ und passt sich so der jeweiligen Oberfläche von PC, Tablet oder Smart Phone an. Die Inhalte werden aktualisiert übernommen, neue Fotos entsprechend der technischen Notwendigkeiten (Header) eingespielt.

Neu hinzugekommen ist auch ein Mitgliederbereich, der u.a. Dokumente und Fotoalben der verschiedenen Reisegruppen enthalten und die Kommunikation unter den Mitgliedern erleichtern soll.

Ziel ist es durch das moderne Design verstärkt Jugendliche anzusprechen und bereits über die Gestaltung der Homepage Aufgaben, Ziele, Inhalte und Aktivitäten zu vermitteln.

Die Mitglieder und zukünftigen Reisegruppenteilnehmer_innen werden gebeten, die Verwendung von Fotos für die Homepage beim Fotografieren zu berücksichtigen. So können Fotos für den „Header“ nur verwendet werden, wenn das Bild eine zentrale Linie aufweist. Wichtig ist zudem, dass Teilnehmer_innen einer Reise vorab eine Einverständniserklärung für die Verwendung der Fotos abgeben.

Für die Startseite möchte Oliver Lange noch einige aussagekräftige Fotos erstellen und bittet die Mitgliedschaft um Mithilfe.

Fragen, Ideen und Anregungen können die Mitglieder an Regina Schumacher-Goldner senden, die diese dann an Oliver Lange weitergibt.

Sobald die Homepage fertiggestellt ist, wird sie auch frei geschaltet. Die Mitglieder werden darüber vorab informiert werden.

Zu 3. Bericht der Vorsitzenden

Regina Schumacher-Goldner gibt den Tätigkeitsbericht 2018. Zahlreiche Medienberichte dokumentieren die geleistete Arbeit des Vorstands. Ruth Künzel konnte in Vertretung für die Städtebeauftragte Mazatlán, Anja Busemann, ein Interview über die Partnerschaft mit der mexikanischen Stadt in der Deutschen Welle geben. Es wurde neues Werbematerial (Einkaufstasche mit I.C.H. Logo) angeschafft. Die Überarbeitung der Homepage wurde angestoßen.

Die Erinnerungsstücke des I.C.H. konnten an das Stadtarchiv abgegeben werden und erhalten so einen würdigen, sicheren Aufbewahrungsort, der jederzeit einen Zugriff ermöglicht.

Die Kooperationsgespräche mit der „Kulturbrücke Hamm-Kalisz e.V.“ wurden fortgesetzt und führten u.a. zu einem gemeinsamen Beitrag im Rahmen der VHS-Kinoreihe und dem Vortrag über die aktuelle Situation in Polen (Gabriele Lesser, Osteuropakorrespondentin).

Ob Drachenbootfahrt, die Ausstellung „Britten in Hamm“, Vorträge über „Ruhrpolen“ (Dr. Maria Perrefort) oder der Workshop „Ausland erfahren“ – der I.C.H. (mit seinen Kooperationspartnern) hat seinen Mitgliedern auch im Jahr 2018 wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen angeboten, über die bereits umfangreich in den I.C.H.-Reporten berichtet wurde.

Besonders hervorgehoben wurde die erstmalig durchgeführte Reise nach Leeuwarden, Kulturhauptstadt Europas 2018. Die positive Resonanz hat den Vorstand dazu ermutigt, für 2020 eine Reise nach Galway/Irland, Kulturhauptstadt 2020, vorzubereiten. (Näheres unter TOP 4)

Horst Hülsmann ergänzt den Rückblick mit einem Ausblick auf eine Veranstaltung zur Europawahl 2019. Das Kneipenquiz Europa soll junge Menschen für das Thema Europa und die Europawahl sensibilisieren und findet am 3.05.2019 im KUBUS in der Südstraße statt.

Zu 4. Jahresberichte der Städtebeauftragten

Bradford

Im März 2018 wurde eine fünftägige Fahrt nach Bradford durchgeführt. Unterstützt wurde Renate Niehaus-Sander von Dorothy Fear und Joyce Darnbrook, aber vor allem von Zuby Hamard. Ziel des Besuches war die grundsätzliche Bedeutung von Partnerstädten gegenüber der Stadt und dem Lord Mayor hervorzuheben – insbesondere die Beziehungen auf Ebene der Bürgerinnen und Bürger.

Kontakte zur Stadt Bradford werden über Zuby Hamard gepflegt. Sie wird im Juni 2019 im Rahmen einer Veranstaltung der Stadt Hamm (Amt für soziale Integration) vor Ort sein und so die Möglichkeit zum Austausch mit der Städtebeauftragten gegeben sein.

Es gibt mehrere Anfragen für Praktika. Voraussetzung dafür ist allerdings die Volljährigkeit. Verabredet wurde mit Zuby Hamard, dass bei Ableistung eines Praktikums in einer Einrichtung in Bradford auf ein Praktikumsentgelt verzichtet wird.

Die Yorkshire Friends haben durch ihre Vorsitzende, Constanze Breer, mitgeteilt, dass kein Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem I.C.H. bestehe.

Renate Niehaus-Sander versucht einen Kontakt mit der Alfred-Delp-Schule und der Realschule Bockum-Hövel zu vereinbaren, um die Chancen einer Kooperation auszuloten. Die Alfred-Delp-Schule steht z.B. im Austausch mit der Southfield School in Bradford, zu der auch das Elisabeth-Lüders Berufskolleg Kontakte unterhält.

Die nächste Fahrt nach Bradford findet voraussichtlich in den Osterferien 2021 statt.

Ireland 2020

Verena Hammer, langjährige ehemalige Städtebeauftragte für Bradford, hat auf Bitte des Vorstandes eine mögliche Reiseroute nach Galway 2020 ausgearbeitet und stellt diese mit einer Power-Point-Präsentation vor. Geplant ist ein Flug am Freitag, dem letzten Schultag vor den Herbstferien, mit Air Lingus ab Düsseldorf nach Dublin, einem zweitägigen Aufenthalt in Dublin und einem viertägigen Aufenthalt in Galway, einer sehr lebendigen, quirligen Stadt an der Westküste Irlands. Von Galway sollen Tagesausflüge in die Umgebung zu weltbekanntesten Sehenswürdigkeiten unternommen werden. Da das Programm der Kulturhauptstadt noch nicht bekannt ist, kann Verena Hammer noch keinen genauen Ablauf vorstellen. Für den gesamten Aufenthalt steht der Reisegruppe ein Bus zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Der Preis für 7 Tage : ca. 900 € (auch abhängig von der genauen Teilnehmerzahl und den dann geltenden Flug- und Übernachtungskosten).

Interessensbekundungen ab sofort bei Renate Niehaus-Sander!

Chattanooga

Da Ruth Künzel aus beruflichen Gründen verhindert ist, gibt Anja Busemann einen Bericht für Chattanooga und Mazatlán ab.

Dieses Jahr findet leider keine Reise nach Chattanooga im Herbst statt und auch der Besuch aus Chattanooga im Mai 2019 musste aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden.

Marie Hanneken und Malin Menzel werden dieses Jahr am Sommeraustausch nach Chattanooga teilnehmen. Malin wird bei Gracie Howard unterkommen, für Marie wird nach Absage von Lindsey Campbell noch eine Ersatzgastfamilie gesucht.

Gracie Howard plant, bereits im Mai 2019 nach Hamm zu kommen und bei Malin und ihrer Familie zu wohnen. Um Ostern findet ein Vorbereitungstreffen mit Malin und Marie statt.

Jackie Stanfield ist nun die neue Ansprechpartnerin bei der Sister City Association in Chattanooga für Hamm. Aktuell wird sie noch von Karen Claypool unterstützt. Sie war bereits 2016 zum Vereinsjubiläum des I.C.H. in Hamm und bei Familie Kemper untergebracht.

Auf Ruth Künzels Bitte um Unterstützung bei der Betreuung der Städtepartnerschaft mit Chattonooga hat Tristan Schockenhoff Interesse bekundet.

Mazatlán

Die Familie Ruiz Coppel hat Interesse, ihren Sohn auf einen Schüleraustausch nach Hamm zu senden. Hier sind erste Kontakte entstanden.

Auf mazateleischer Seite ist Hannah Düwell aktiv geworden. Sie kommt aus Hamm, ist mit einem Mexikaner verheiratet und wohnt in Mazatlán. Sie möchte, dass der Austausch zwischen den beiden Städten stärker gefördert wird, da sie über die Schule ihrer Kinder immer wieder von interessierten Kindern/Eltern angesprochen wird. Eine Idee ist es, die Stadt Hamm über das Internet in ihrem Bekanntenkreis bekannt zu machen. Ein Versuch, Hannah Düwell mit unserem Ansprechpartner, Luis de Frayde, zusammenzubringen, ist bisher fehlgeschlagen.

Daniel Müller hat sich auf ein Praktikum in Mazatlán beworben. Die Möglichkeit auch eines Gegenbesuches in Hamm wären gegeben. Leider, so Anja Busemann, gibt es noch keine Rückmeldung, ob ein Praktikum in der öffentlichen Verwaltung möglich ist. Parallel hat er sich daher auch auf ein Praktikum in Chattanooga beworben. Auch von dort wird noch auf Antwort gewartet.

Kalisz

Marlene Rometsch gibt einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2018. Der „Ausblick“ auf das Jahr 2018 bei der letzten Jahreshauptversammlung ist nunmehr der „Rückblick 2018“. Viele Aktivitäten wurden bereits in den I.C.H. Reporten dokumentiert.

So stand mit der Ausstellungseröffnung von Ewa Ratajczyk und Boguslawa Krassowska-Kowalczyk am 3.3.2018 im Glaselefanten ein erster Höhepunkt ins Haus.

Die beiden Kaliszer Künstler Dr. Beata Sobczyk und Volodymyr Tschernobay haben vor genau 10 Jahren das Wandbild „Kalisz-Duo“ in der Sternstraße realisiert. In Absprache mit dem Verein zur Förderung des Martin-Luther-Viertels soll dieses Jubiläum im Rahmen von La Fete 2018/Stadtbezirksfest Hamm-Mitte gefeiert werden. Volodymyr Tschernobay schuf bei seinem Besuch 2018 mit den „Exotischen Dreiecken“ ein weiteres Kunstwerk im Martin-Luther-Viertel. Zudem stiftete er dem Gustav-Lübke-Museum mehrere Werke.

Marlene Rometsch zeigt sich hocheifrig, dass das Projekt „Hamm – Kalisz erfahren“ auch nach dessen Ende weiter ausstrahlt. In 2019 möchte die Abteilung „Kurzfilm“ des Martin-Luther-Viertel-Fördervereins, der ArbeiterSamariterBund (ASB) und die Jugendorganisation „Die Falken“ sowie der NABU Kontakt zu Kaliszer Organisationen aufnehmen. Marlene Rometsch plant ein Treffen in Kalisz für das zweite Halbjahr 2019.

Die Studienreise nach Galizien im Juli 2019 ist mit 32 Teilnehmer_innen schon lange ausgebucht.

Zu Pfingsten steht wieder das traditionelle Stadtfest in Kalisz an. Marlene Rometsch geht davon aus, dass der I.C.H. der Einladung aus Kalisz folgen wird.

Für den Herbst plant sie ein neues Veranstaltungsformat. Als Termin steht der 31.10.2019 ebenso fest wie der Ort: die WIVO-Räumlichkeiten über der EVK-Cafeteria. Titel: „Der I.C.H. lädt ein – ein Abend mit Unterhaltung und polnischem Buffet“. Vertreter aus den Bereichen Musik, Literatur und Theater haben schon zugesagt. Die Veranstaltung ist gleichzeitig das Nachtreffen der Galizien-Reise.

Santa Monica

Farina Rittmann berichtet, dass am Schüler-Sommerferien-Austausch diesmal drei Schülerinnen auf jeder Seite teilnehmen. Ansprechpartnerin ist Danuha Wang.

Zwei Studenten-Praktika beim Chamber of Commerce finden 2019 statt. Für Anna Quos und Ann-Christin Trilling werden noch Familien bzw. Unterkünfte gesucht.

Ein pensionierter Lehrer aus Santa Monica, der ehrenamtlich Deutsch an einer Schule unterrichtet, suchte Brieffreundschaften für seine Schüler_innen in Hamm. Über Christiane Freund von der Realschule Bockum-Hövel konnte ein Kontakt hergestellt werden.

Vom 14./15.09. bis zum 21./22.09.2019 werden sieben Gäste aus Santa Monica für das Partnerschaftsjubiläum erwartet. Gastfamilien sind vorhanden – aber immer willkommen.

Das Jubiläum wird am 20.09.2019 im Denkma(h)l würdig gefeiert.

Zu 5. Bericht der Schatzmeisterin

Ilona Schaeg legt den I.C.H.-Kassenbericht 2018 dar. Einnahmen von 22.983,28 € standen Ausgaben von -18.723,18 € gegenüber. Die Kasse wurde mit einem Bestand von 12.786,91 €. ins Wirtschaftsjahr 2018 übernommen. Der Kassenbestand zum 31.12.2018 beläuft sich auf 17.047,01 €. Das Jahr 2018 konnte mit einem Jahresüberschuss von 1.560,10 € abgerechnet werden.

Die Schatzmeisterin erläutert die Einnahmen und Ausgaben.

Sie stellt anschließend den Haushaltsplan 2019 vor. In diesem Jahr stehen durch das angekündigte Jubiläum im September größere Ausgaben an. Zuschüsse für die Austauschschüler können noch nicht konkret ausgewiesen werden, da die Anzahl ebenfalls noch nicht feststeht.

Die Ausgaben im Bereich der Mitgliederverwaltung werden sich erhöhen da u.a. die neue Homepage bezahlt werden muss. Welche Veranstaltungen in 2019 konkret umgesetzt werden können und welche gegebenenfalls noch hinzukommen, steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht genau fest. Es wird mit einem Kostenmehraufwand von 350 € gerechnet.

Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert: 20,00 € für die erste Person, 10,00 € für jede weitere Person und für Vereine und Firmen 77,00 €.

Die Mitgliederentwicklung zeigt eine sinkende Tendenz, was vor allem im Jahr 2018 der Versendung der Formulare zur Datenschutzgrundverordnung geschuldet war. Die Kündigungen beruhen zum Teil noch auf Familienmitgliedschaften, deren Mitglieder gar nicht mehr wussten, dass sie Mitglied im I.C.H. sind, bedingt durch die Altersstruktur des Vereins. 13 neuen Mitgliedern standen 35 Austritte in 2018 gegenüber. Die aktuelle Mitgliederzahl benennt Ilona Schaeg mit 316.

(Der Kassenbericht 2018 liegt diesem Protokoll als Anlage 2 bei).

Zu 6. Bericht der Kassenprüfer/in

Die Kasse wurde am 01.03.2019 von den Kassenprüfern Bernhard Winters und Petra Henke-Möller geprüft. Die Belege wurden stichprobenartig auf Vollständigkeit geprüft, Ein- und Ausgaben nachgerechnet. Petra Henke-Möller und Bernhard Winters bestätigen der Schatzmeisterin eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung (*Anlage 3*).

Wie unter TOP 1 angekündigt, bittet Regina Schumacher-Goldner als 1. Vorsitzende die anwesenden Mitglieder um die Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 02.03.2018. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Zu 7. Entlastung des Vorstandes

Zu den Berichten des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer gibt es keine Wortmeldungen.

Hanno Grabitz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und bedankt sich im Namen der anwesenden Mitglieder für die Arbeit des Vorstandes.

Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig (bei Enthaltung des Vorstandes).

Zu 8. Änderung der Satzung

Regina Schumacher-Goldner erläutert kurz die Hintergründe für die Satzungsänderung. Das Finanzamt hat diese Änderungen angemahnt. Sie wurden von der I.C.H.-Notarin geprüft. Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Satzungsänderungen zu § 3 (2) und § 12 (3) werden einstimmig beschlossen. (Änderungen siehe *Anlage 4*)

Zu 9.

Für die Nachfolge des ausscheidenden Kassenprüfers, Bernhard Winters, wird Maria Mertens vorgeschlagen.

Maria Mertens wird einstimmig (bei einer Enthaltung) zur Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Zu 10. Verschiedenes

Hanno Grabitz erinnert als Gründungsmitglied des I.C.H. noch einmal an die „Geburt“ des Clubs 1969 durch den damaligen Oberbürgermeister Günter Rinsche und den Deutsch-Amerikaner Anton Voss aus Hamm. Anneliese Beeck hat für die Jubiläumsveranstaltung Fotos aus ihrem Privatarchiv zur Verfügung gestellt.

Regina Schumacher-Goldner bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Jahreshauptversammlung um 21:08 Uhr und wünscht allen Anwesenden noch anregende Gespräche beim anschließenden Imbiss.

Protokollführer

f.d.R.

Anlagen:

1. Teilnehmer_innenliste
2. I.C.H.-Kassenbericht 2018
3. Bericht des/r Kassenprüfers/in
4. Wortlaut Satzungsänderung § 3 (2) und § 12 (3)